



Verstärkte Zusammenarbeit von Saale-Holzland-Kreis und Jena auf gutem Weg

Eisenberg. Es geht voran mit der angekündigten verstärkten Zusammenarbeit des Saale-Holzland-Kreises mit der Stadt Jena. Landrat Andreas Heller war in dieser Woche im Gespräch mit dem Jenaer Oberbürgermeister Thomas Nitzsche und weiteren Entscheidungsträgern in der Stadtverwaltung. Dabei standen vier Themenbereiche im Mittelpunkt: Überlegungen für ein gemeinsames Gesundheitsamt, eine bessere Verzahnung im Öffentlichen Personennahverkehr, eine abgestimmte Wirtschaftsförderung sowie die weitere Zusammenarbeit im Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland.

"Die Gespräche waren sehr konstruktiv, und ich bin optimistisch, dass wir in allen Bereichen auf einem guten Weg sind – zum Nutzen aller Beteiligten“, resümierte der Landrat anschließend. „Es ist kein Geheimnis, dass die vergangenen zwei Jahre für mich enttäuschend waren, was die Beziehungen zu Jena angeht. Jetzt macht das wieder richtigen Spaß. Wir wollen gemeinsam unsere Region, die schon jetzt sehr gut entwickelt ist und überdurchschnittliche Perspektiven hat, weiter nach vorn bringen. Damit es den Menschen, die hier leben, gut geht – und damit weitere Firmen, Fachkräfte und Familien gern hierher kommen.“